

Liebe dich so wie du bist Schönheitsideale und die Folgen

Moment – Leben heute

Sendetermin: 01/06/2015

Gestaltung: Elis Thiel

Randnotizen: Gestaltung Nadja Kwapil

Moderation und Redaktion: Marie-Claire Messinger

Länge: ca. 15 Minuten

Fragen und Antworten

1. Inwiefern ist die Pubertät eine Zeit der Verunsicherung?

Jugendliche stehen früh unter Leistungsdruck, sollen Erwartungen erfüllen, wollen dazugehören, die Medien gaukeln ein Schönheitsideal vor, das in Wirklichkeit unerreichbar ist. Je mehr Bilder von idealisierten Körpern gezeigt werden, desto größer wird die Unzufriedenheit mit dem eigenen Körper. Genau diese Unzufriedenheit mit dem eigenen Körper ist ein entscheidender Faktor zur Entwicklung einer Essstörung.

2. Wo befindet sich die Schule, in der der erwähnte Workshop stattfindet?

am Parhamerplatz im 17. Wiener Gemeindebezirk

3. Was ärgert Jugendliche?

Es ärgert sie, wenn sie merken, dass sie manipuliert werden.

4. Welches Gefühl kennt die 13-jährige Alina?

das Gefühl, sich selbst auf Fotos hässlich zu fühlen, da sie sich manchmal mit den Frauen auf den Plakaten vergleicht

5. Welche Übung spielen die Workshopleiterinnen mit den Jugendlichen durch?

die Übung „Der Schatz der netten Botschaften“. Dabei sprechen die Schülerinnen und Schüler aus, was sie an den jeweils anderen als besonders liebenswert erachten; dadurch entsteht eine relativ lange Liste an Eigenschaften, die die anderen an dieser Person gerne mögen;

6. Welchen Hintergrund haben von Essstörungen betroffene Jugendliche oft?

Sie kommen oft aus sehr leistungsorientierten Familien, in denen man immer das Gefühl hat, man müsse perfekt sein (perfekt in der Schule, perfektes Aussehen, perfekter Freundeskreis), man muss immer noch mehr Leistung erbringen – das führe natürlich zu Frustration, weil das niemand erfüllen kann.

7. Wie viele Jugendliche leiden in Deutschland unter einer Essstörung?

Nahezu jedes dritte Mädchen und jeder sechste männliche Jugendliche zwischen elf und 17 Jahren weisen zumindest Symptome der psychischen Erkrankung auf. Für Österreich gebe es keine verlässlichen Zahlen.

O1 macht Schule.

Ein Projekt von



8. **Wie viele Jugendliche sind mit ihrem Körper nicht zufrieden?**

Mehr als die Hälfte der Jugendlichen sei mit dem eigenen Körper nicht zufrieden, ein Drittel davon habe schon eine Diät gehalten.

9. **Wo finden derzeit die Workshops statt?**

an fünf Wiener Schulen, sie sind als Pilotprojekt gedacht

10. **Worum geht es in den Workshops und worum nicht?**

Es gehe nicht direkt um Essstörungen, außer diese werden von den Jugendlichen selbst angesprochen. Die Jugendlichen sollen viel mehr dazu animiert werden, kritisch zu sein, Dinge infrage zu stellen, achtsam miteinander umzugehen, verantwortungsvoll mit sich selber und mit anderen umzugehen. Allerdings werden Essstörungen in einem vorangestellten Eltern- und Lehrerabend gemeinsam mit der Schulärztin thematisiert.